



University of Kelaniya - Sri Lanka

External Examinations

Bachelor of Arts (General) Degree Second Examination (External) – 2009
(May / June 2010)

Faculty of Humanities

German - GERM - E2015

Comprehension & Composition including Grammar

Answer all questions

No. of questions: 05

Time: Three hours

Answer all questions

I. Bitte ergänzen Sie das Verb im Perfekt oder im Präteritum!

1. Bis zu meinem zwölften Lebensjahr _____ lernte _____ (lernen) ich zu Hause Deutsch und Französisch.
2. Ich _____ habe _____ das Buch ins Regal _____ gelegt _____ (legen).
3. Wo arbeitet deine Schwester? Bei Sony? – Nein, sie _____ (sein) bei Sony bis September. Jetzt arbeitet sie an der Universität.
4. Warum _____ das Kind im Supermarkt _____ (weinen)? Ich glaube, es _____ (wollen) unbedingt ein Spielzeug haben.
5. Früher _____ (haben) wir ein schönes Ferienhaus in Italien. Meine Eltern _____ es letztes Jahr _____ (verkaufen).
6. Thomas _____ am Samstag nach Tokio _____ (fliegen). Er _____ mich am Freitag _____ (anrufen)
7. Die Politiker _____ (diskutieren) lange. Auch nach fünf Stunden _____ (können) sie keine Entscheidung treffen.).

8. Was _____ ihr am letzten Sonntag _____
(machen)? – Nichts Besonderes. .

(/15)

II. Ergänzen Sie bitte die Relativpronomen!

z.B.: Meine Freundin, _____ *die* _____ in Berlin arbeitet, besucht mich nächste Woche.

1. Ist das der Zug, _____ nach Berlin fährt? – Ja, das ist der Zug nach Berliner Zoo.
2. Wo hast du den schwarzen Rock gekauft, _____ du am Freitag getragen hast.
3. Meine Kollegin, _____ ich seit zwei Jahren kenne, hat früher in Kanada gearbeitet.
4. Ist das der Mann, _____ du beim Koffertragen geholfen hat?
5. Wo ist das Buch, _____ ich dir vor zwei Monaten geliehen habe?

(/10)

III. Ergänzen Sie bitte die Konjunktionen!

dass obwohl deshalb denn weil
wenn ob da trotzdem als

1. _____ *Da* _____ ich meine Zeitungen vergessen habe, langweile ich mich total auf dieser Zugfahrt.
2. Ich möchte heute Nachmittag in den Park gehen, _____ das Wetter schön ist.
3. _____ du müde bist, kannst du ins Bett gehen.
4. Thomas ist gestern zu seinen Eltern nach Berlin gefahren, _____ sein Bruder aus Australien gekommen ist.
5. Ich komme mit dir in die Stadt, _____ ich muss für meine Schwester ein Geschenk zum Geburtstag kaufen..
6. Der Film wird sicher interessanter sein, _____ ihr denkt.

7. Maria lernt nicht viel. _____ besteht sie die Prüfungen mit Note eins
8. Woher weißt du, _____ Johannes ein neues Auto gekauft hat?
9. Carola, ich wollte dich fragen, _____ du morgen Zeit hast, mit mir ins Kino zu gehen.
10. Es tut mir leid. Morgen habe ich einen Termin beim Arzt. _____ kann ich nicht kommen.

(/15)

IV. Bitte lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen

Aachen, den 25. April 2010

Lieber Thomas,

wie geht es dir? Ich sitze hier gerade an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster: Es regnet in Strömen. Deshalb vertreibe ich mir die Zeit ein wenig und schreibe 5 dir mal wieder. Das Wetter geht mir auf die Nerven, seit fast zwei Wochen regnet es hier; ich bin echt urlaubsreif! Ich brauche die Sonne!! Aber bald geht's ja los!!!

Ich freue mich schon sehr auf meinen Urlaub in Südfrankreich. Ich spare seit Weihnachten darauf; Südfrankreich ist nicht ganz billig, aber ich möchte endlich mal einen besonderen Urlaub machen, nicht immer nur diese kurzen Ausflüge in die 10 Umgebung. Maastricht, Lüttich und Brüssel sind ja sehr schön, aber ich habe schon seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub mehr gemacht.

Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni mit dem Zug nach Nizza; den genauen Termin weiß ich noch nicht. Der "Thalys", ein französischer Hochgeschwindigkeitszug, fährt von Köln über Aachen bis Paris, zum Gare du Nord. Dort muss ich leider umsteigen, das heißt, ich 15 muss mit der Métro quer durch Paris zum Bahnhof Paris Lyon fahren. Dort muss ich in den Zug nach Nizza einsteigen. Das ist etwas umständlich. Und der "Thalys" darf sich nicht verspäten, denn ich habe nicht ganz so viel Zeit: der TGV nach Nizza fährt eine Dreiviertelstunde später.

Ich habe noch viel zu tun: Ich muss ein Hotelzimmer buchen und für den TGV einen 20 Platz reservieren. Und natürlich die Fahrkarte kaufen; das mache ich aber online.

Eventuell miete ich mir in Nizza auch ein Auto und fahre etwas herum, denn ich möchte nicht nur am Strand liegen, sondern etwas von der Gegend sehen. Das hängt aber von den Kosten ab. Zur Not tut's auch ein Moped oder Fahrrad. Alles in allem habe ich aber noch keine festen Pläne; am besten besorge ich mir in einer Buchhandlung mal einen 25 Reiseführer über Südfrankreich. Dann kann ich mich genau festlegen.

Ach ja, und mein Französisch muss ich auch noch ein wenig auffrischen; ich habe viel vergessen ... Vielleicht mache ich noch einen Kurs an der Volkshochschule (VHS), mal sehen. Lass es dir gut gehen und grüße deine Frau und die Kinder von mir.

Viele Grüße

Klaus

A. Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? – Kreuzen Sie an!

		Ja	Nein
1	Thomas lebt in Aachen und schreibt seinem Freund einen Brief.		
2	Seit Weihnachten legt Klaus Geld für seinen Urlaub zurück.		
3	Klaus kann nicht direkt nach Nizza fahren, sondern er muss in Paris zweimal umsteigen.		
4	In Nizza muss Klaus eventuell mit dem Auto zum Strand fahren.		
5	Vor seinem Urlaub muss Klaus einen Französischkurs besuchen, denn er kann kein Französisch.		
6	Klaus plant, mit dem Zug "Thalys" nach Frankreich zu fahren.		

B) Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Wörter in eigenen Worten wieder

hier;! Ich brauche die Sonne!! Aber bald geht's ja los!!!

(Zeile 4) ... Es regnet in Strömen.:

(Zeile 4) Deshalb vertreibe ich mir die Zeit...

(Zeile 5) .. Das Wetter geht mir auf die Nerven.....:

(Zeile 6) ... ich bin echt urlaubsreif...

(Zeilen 12) Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni

C. Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen!

1. Wie fühlt sich Klaus über das Wetter?
2. Wie lange hat er sich auf die Reise vorbereitet?
3. Warum braucht er einen besonderen Urlaub?
4. Wie plant Klaus, nach Nizza zu fahren? (Beschreiben Sie die Reise von Aachen bis Nizza).
5. Was muss Klaus vor der Reise noch tun?
6. Warum möchte er an der VHS einen Kurs besuchen?

(/30)

V. Schriftlicher Ausdruck

Sie haben neulich eine Reise gemacht. Schreiben Sie einen Brief an Ihren deutschen Brieffreund/ Ihre deutsche Brieffreundin über die Reise. **Behandeln Sie folgende Aspekte.**

- Wohin sind Sie gefahren und mit wem?
- Welche Sehenswürdigkeiten haben sie besichtigt?
- Was haben Sie gegessen?
- Wie war das Wetter?
- Wo haben Sie gewohnt?

Vergessen Sie das Datum und die Anrede nicht.

/30)

.....